

Jeder ist einzigartig

Inklusion „Die Reise der besonderen Sterne“
ist ein Plädoyer für Herzlichkeit.

Wenn es denn so einfach wäre: Alle schlüpfen einmal im Traum in den Körper eines besonderen Kindes, das vielleicht im Rollstuhl sitzt, dafür aber sehr schlau ist, oder nichts hört und dafür besonders kreativ ist – und am nächsten Morgen haben das Getuschel, das Auslachen und das Fingerzeigen ein für alle Mal ein Ende. Weil es aber nicht ganz so einfach ist, und auch das Papier der UN-Behindertenrechtskonvention geduldig ist, braucht es immer mal wieder den mehr oder weniger dezenten Hinweis, dass jeder Mensch das Recht hat dazuzugehören, egal, was er kann oder nicht, oder wie er aussieht.

Einen besonders liebevollen Fingerzeig legt jetzt die Füssenerin Melanie Matl vor: „Die Reise der besonderen Sterne“ heißt ihr erstes Buch, das in einer Startauflage von 1000 Exemplaren erschienen ist. Das goldene Licht schickt sechs seiner mutigsten Sterne auf die Erde, um Kindern und Erwachsenen dort zu zeigen, wie fantastisch es ist, dass jeder Mensch einzigartig ist.

Jeder bekommt seine besondere Herausforderung und sein besonderes Talent. Der mutigste von allen wird als Klara geboren, die fast alle Fähigkeiten und Talente ablegt, außer der Fähigkeit, zu vertrauen und Liebe zu empfangen. Die sechs Freunde wachsen glücklich heran,

bis ihnen auffällt, dass sich andere Menschen, vor allem Erwachsene, komisch benehmen, wenn sie in ihrer Nähe sind. Bis eines Tages das goldene Licht den Menschen besondere Träume beschert.

Für Melanie Matl ist das Buch ein Herzensprojekt, hat sie doch bei ihrer eigenen Tochter bemerkt, wie weh Ausgrenzung, Zurückweisung und Ablehnung tun. Die achtjährige Sophia wurde mit einem seltenen

Gendefekt geboren. Finanziert hat die 33-jährige Füssenerin ihr Buch per Crowdfunding: Mehr als 16.000 Euro kamen in anderthalb Monaten zusammen, genug um das Buch drucken zu lassen, das nun im Handel und unter www.besondere-sterne.de erhältlich ist. Mit den anspre-

chenden Illustrationen von Linda Lang und Goldglitzer auf dem Cover nimmt man es gerne zur Hand. Während die selbsternannte Inkluserin noch damit beschäftigt ist, ihr Premierenwerk auszuliefern, denkt sie auf eine Anregung hin schon darüber nach, ein zweites Buch folgen zu lassen: Eines für die ganz kleinen, die unter Dreijährigen – und natürlich für deren Eltern.

Markus Röck



Melanie Matl: Die Reise der besonderen Sterne. 40 Seiten im A4-Format, mit Illustrationen von Linda Lang; 19,95 Euro.